

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

4.1.1 Termine:

- 23.11.2016 Weihnachtsmarkt Schule u. Kiga gemeinsam, Umzug beginnt 18.00 Uhr
- Zum Jahresbeginn soll es wieder ein gemeinsames Fest mit den Einwohnern aus Großkühnau geben. Genaueres wird noch bekannt gegeben.
- Herr Schönemann informiert darüber, dass die Telekom auch in Kleinkühnau den Ausbau mit VDSL vorantreibt.
- Es wird darüber informiert, dass an der Ausfahrt Mosigkauer Straße die Baumreihe nun komplett ist.
- Herr Schönemann regt eine Ortsbegehung an. Diese soll im Frühjahr 2017 stattfinden. Ein Termin wird in der März Sitzung des OR festgelegt.

4.1.2 Lobenbreitegraben

Herr Schönemann teilt mit, dass der Lobenbreitegraben zwischen Hauptstraße und Lausigker Str. in einem schlechten Zustand ist. Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten ([siehe Stellungn. TBA zu TOP 5.1 vom 15.09.2016](#)).

V: A 66

4.1.3 Naturbad Großkühnau

Durch Herrn Schönemann wird über die Probleme die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Naturbades in Großkühnau bestehen informiert. Das Naturbad ist nicht nur für Großkühnau ein zentraler Punkt. Es ist eine soziale Einrichtung die das dörfliche Leben in der Region bereichert und wie die FFW ein Identitätsmerkmal ist.

Die Erhaltung und Weiterbetreibung des Naturbades wird vom Kleinkühnauer Ortschaftsrat ausdrücklich unterstützt.

Die Ortschaftsratsmitglieder fordern von der Verwaltung das Fam. Höll hier bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung unterstützt wird. Auch müssen gemeinsame Anstrengungen zur Wiederherstellung der Sichtachsen am See – Schilfbewuchs – unternommen werden.

V: A 41 z. Ktn.

4.1.4 Müllkübel Rosenburger Str.

Durch Herrn Schönemann wird noch einmal auf das Problem der Müllkübel in der Rosenburger Str. hingewiesen. Die Anwohner die keine Einfahrten bzw. direkt mit dem Fußweg abschließen, müssen ihre Müllkübel durch die Hausflure transportieren. Hier wird angefragt, ob es möglich ist die Müllkübel im Fußwegbereich aufzustellen.

Herr Schönemann teilt mit, dass dies schon einmal hinterfragt wurde, aber ohne Antwort blieb.

Durch Frau Gleichmann wird mitgeteilt, dass der Fußweg zum öffentlichen Verkehrsraum zählt und daher dort keine Müllkübel aufgestellt werden können. Die Frage sollte aber noch einmal an das Fachamt gestellt werden.

V: A 66

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07

- aktuelle EWZ mit HWS Kleinkühnau – Stand 31.10.2016 – 1.630 Einwohner
- Alters- und Ehejubiläen im November 2016 – per Email an OBM
- Weiterleitung der öffentlichen Bekanntmachungen der SR- und Ausschusssitzungen an den OBM

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

TOP 6.1 vom 27.10.2016 - Herr Richter – Zustand Osternienburger Str.

Durch das FA wird mitgeteilt, dass sich diese Anfrage noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 6.1 vom 15.09.2016

Anwohner zu Aufbringen von Piktogrammen in Höhe der GS Kühnau

Aus beiden Fahrrichtungen vor dem Schuleinzugsbereich befinden sich Fußgängerpiktogramme auf der Fahrbahn. Im Zusammenhang mit einer Eingabe aus dem Herbst 2014 wurden im Umfeld der Schule und der dortigen Fußgängerlichtsignalanlage alle Verkehrszeichen erneuert und die Markierung aufgefrischt.

zu TOP 5.4 vom 15.09.2016

Antrag OR KK – Vorschlag zur Neuverpachtung der Festwiese

Die Festwiese ist an den Schäfer Zunder verpachtet. Herr Zunder benötigt die Flächen zum Erhalt seines Betriebes. Er bewirtschaftet die Festwiese seit Jahren. In dieser Zeit wurden keine Beschwerden an das FA herangetragen. Nach einem Gespräch mit dem Pächter wurde die Festwiese gemäht. Danach wurde das FA darüber informiert, dass er nicht ordentlich gemäht hat und das Mahdgut auf der Fläche verblieben ist. Hierzu wurde Herr Zunder durch das FA nochmal angeschrieben, mit der Aufforderung das Mahdgut dort zu entfernen. Ein Grund den Pachtvertrag aufgrund der vorgenannten Probleme zu kündigen, besteht nicht.

Anmerkung: Durch den Ortschaftsrat wird mitgeteilt, dass die Fläche sich in einem schlechten Zustand befindet und zu den Festlichkeiten nicht befahren werden kann. Der Ortschaftsrat ist mit dieser Beantwortung nicht einverstanden und möchte ein Gespräch mit dem Fachamt.

V: A 65

zu TOP 5.3 vom 15.09.2016

Herr Schönemann – Vereinbarung eines Gesprächstermins mit dem Investor

Lobendreieck zwecks Klärung der Ein- und Ausstiegssituation in Höhe der GS Kühnau
Ein Gespräch mit dem Investor ist in Vorbereitung

V: Herr Schönemann

WV 17.11.2016

zu TOP 5.2 vom 15.09.2016

Herr Schönemann – Installation der Nestschaukel auf dem Spielplatz KK

Die noch ausstehende Abnahme ist erfolgt.

zu TOP 5.1 vom 15.09.2016

Herr Schönemann/Herr Herrmann – Grabenberäumung Lobenbreitegraben

Nach dem Starkregenereignis wurde der Lobenbreitegraben beräumt. Nach Inaugenscheinnahme durch Amt 66-3 ist kein dringender Handlungsbedarf gegeben. Der Lobenbreitegraben wird in der naturschutzfachlichen Zeit (Okt. – Februar 2017) ein zweites Mal beräumt.

zu TOP 4 vom 19.05.2016

Prioritätenliste OR KK für das HHJ 2017

WV nach Vorliegen neuer Erkenntnisse

V: EB Stadtpflege, Ref. 07. Amt 66-1, 66-2,

T: IV. Quartal 2016

zu TOP 4 vom 21.04.2016

Vorschlag des OR – Wechsel Containerstandort

V: OR – Terminaufschub

WV 15.12.2016

zu TOP 5.1 vom 18.2.2016

BA Frau Fromm/Herr Herrmann – Antragstellung durch Grundstückseigentümer auf Überfahrt zwecks Errichtung einer Parkfläche auf eigenem Grundstück

Die Fristverlängerung des Bauantrages bis 31.12.2016 ist erfolgt.

5. Anfragen der Ortschaftsräte

entfällt

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Frau Otto, Betreuerin Senioren

Frau Otto lobt die sehr gute Arbeit von Frau Hesse, Ortsassistentin. Frau Hesse kümmert sich sehr und hilft wo sie kann.

V: Ref. 07

6.2 Frau Liebe

Frau Liebe berichtet darüber, dass Herr Bahn, Malerfirma ansässig in der Hauptstr. in Kleinkühnau über Schäden an seinem Haus informiert hat. Er teilt mit, dass durch die vielen LKW die in der Hauptverkehrszeit die Hauptstr. befahren die Häuser immer mehr Schäden nehmen.

Herr Schönemann informiert darüber, dass schon einmal versucht wurde die Hauptstr. in eine 30iger Zone umzuwandeln, dies aber durch das FA abgelehnt wurde.

Die Ortschaftsratsmitglieder schlagen nun vor eine Tonagebeschränkung für LKW zu prüfen. Der Zulieferverkehr für den Ort selber könne davon ausgenommen werden.

In diesem Zusammenhang verweisen die OR-Mitglieder darauf, dass generell LKW die die Hauptstr. nur als Durchfahrtsstraße nutzen, auf Ausweichstrecken gelenkt werden sollten, um die Ortschaft zu beruhigen. Es wird um Prüfung gebeten.

V: A 32

8. Schließung der Sitzung

Herr Schönemann stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.05 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 15.12.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 17.12.16

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister

Birgit Gleichmann
Schriftführer